



Wir heißen Sie herzlich willkommen im Niedersachsendorf!

Niedersächsische Behörden und Institutionen stellen sich hinter der Evangelischen Stankt-Servatus Kirche im Bereich zwischen der Marktstraße und der Bahnhofstraße vor. Wer jetzt aber glaubt, hier auch dem Amtsschimmel zu begegnen, den müssen wir enttäuschen. Hier präsentiert sich die Niedersächsische Landesverwaltung zusammen mit Bundesbehörden, sowie Verbänden und Stiftungen bürgernah und zum Anfassen.

Mit Gewinn- und Denkspielen, Experimenten, Kinderaktionen und Informationsständen werden zahlreiche Themen anschaulich aufbereitet. Dabei reicht die Bandbreite vom Umgang mit Zeckenbissen über Hautschutz und Sonnenmilch bis zu Naturwissenschaft und Technik und sogar Europa wird Dir ein Stück näher gebracht. Für die Großen gibt es Einkaufsempfehlungen, für die Kleinen einen Fitnessstest. Aber auch Themen wie Organspende, Integration und Tipps zur elektronischen Steuererklärung stehen auf dem Programm. Sie können etwas über die ehrenamtliche Arbeit von Schiedsleuten erfahren, erhalten Informationen über die aktuellen Entwicklungen zum Themenkreis „Dorfentwicklung“ und bekommen interessante und emotionale Eindrücke zum aktuellen Stand beim Aufbau des „Museums Friedland“.

Kommen Sie vorbei und stellen Sie selbst fest, wie vielfältig, interessant und abwechslungsreich die Arbeit in der Landesverwaltung ist.



„Ohne Organspende wäre dieses Zelt leer“ ... unter diesem durchaus nachdenklich stimmenden Motto wirbt der **Runde Tisch Organspende Niedersachsen (RTO)**, ein Zusammenschluss von vier im Lande tätigen Patientenorganisationen, für mehr Akzeptanz und klärt alle Fragen rund um das sehr aktuelle Thema „Organspende“. Der RTO vertritt die Anliegen der Organtransplantierten auch auf landespolitischer Ebene und gehört zu den Initiatoren des im Juni 2008 ins Leben gerufenen "Netzwerk Organspende Niedersachsen."

Naturwissenschaften und Technik sind spannend – davon können sich die Besucherinnen und Besucher auf dem Tag der Niedersachsen selbst überzeugen. Im orangenen IdeenDome präsentiert die **IdeenExpo** schon jetzt einen ersten Vorgeschmack auf den kommenden Technikevent im Jahr 2013. Interaktive Exponate und ein Miniworkshop laden zum Forschen und Entdecken ein. Bei einem actiongeladenen Wissens-Quiz können tolle Preise gewonnen werden.





Die **Landesstiftung „Familie in Not“** hilft schnell und unbürokratisch unverschuldet in Not geratenen Familien oder Schwangeren. Mit dem Sonderfonds „DabeiSein!“ werden Bildungs- und Freizeitmaßnahmen für Kinder aus Familien gefördert, die keinen Anspruch auf das Bildungspaket haben. Damit sollen sie am gesellschaftlichen Leben, z.B. durch eine Mitgliedschaft in Musik- und Sportvereinen, durch Jugendfreizeiten oder Klassenfahrten, teilhaben können.

Am gemeinsamen Stand des **Niedersächsischen Sozialministeriums und des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Göttingen** werden Fragen zum vorbeugenden Hautschutz und über Schutzmaßnahmen bei hautgefährdenden Einwirkungen am Arbeitsplatz beantwortet. Darüber hinaus wird erklärt, wie sicher technische Geräte sind. Was bedeutet „CE“? Und wofür steht „GS“? Anhand von Beispielen erhalten Sie Hinweise auf Gefährdungen und Tipps, auf was Sie beim Kauf von technischen Geräten unbedingt achten sollten. Und wie immer gibt es wieder Foto-Erinnerungs-Buttons!



Der **Integrationsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration** wird gemeinsam mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Niedersächsischen Integrationsrat, dem Landessportbund Niedersachsen e.V., der Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen sowie dem Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. über verschiedene Projekte der Integration sowie über das kürzlich in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen informieren.

Selbständig leben bis ins hohe Alter – was bis vor ein paar Jahren noch schwer umzusetzen war, ermöglichen generationengerechte Lösungen heute vor allem mit Hilfe neuester Technologien. Die **Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA)** lädt dazu ein, diese Ansätze kennenzulernen. Anfassen, Erleben und Begreifen: Gezeigt werden Assistenzsysteme, Dienstleistungen und Produkte, die das Wohnen im Alter entscheidend erleichtern sowie ein medizinisches oder pflegerisches Monitoring und eine entsprechende Betreuung sicherstellen.



Die **Fregatte Niedersachsen**, zu der seit 1982 eine Patenschaft des Landes Niedersachsen besteht, ist eines von acht Schiffen des 4. Fregattengeschwaders in Wilhelmshaven. Der Verband kreuzt vornehmlich zur Überwachung und Sicherung der mediterranen Seewege im Mittelmeer. Zum Tag der Niedersachsen werden Soldaten aller Dienstgrade interessante Einblicke in ihr vielfältiges Einsatz- und Aufgabenspektrum, aber auch über das Leben an Bord geben. Darüber hinaus können Souvenirs der Marine erworben werden.

Die **Stiftung Opferhilfe Niedersachsen** verfolgt das Ziel, Opfern von Straftaten individuelle Hilfen zuteilwerden zu lassen, um die durch die Straftat erlittenen körperlichen, psychischen oder materiellen Schäden kompensieren zu können. In 11 Opferhilfebüros in ganz Niedersachsen leisten hauptamtliche Fachkräfte die notwendige respektvolle Unterstützung, Betreuung und psychosoziale Beratung der Opfer. Auch finanzielle Unterstützung über gesetzliche Leistungen hinaus ist bei Bedarf möglich. Besucher können sich am Stand über die verschiedenen Angebote der Stiftung informieren.



Im Info-Zelt des **Europäischen Informations-Zentrum Niedersachsen (EIZ)** können die Besucher sich über EU-Themen informieren, ihr EU-Wissen testen, das Glücksrad drehen und bei einer Malaktion kleine Preise gewinnen. Speziell für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren hat das EIZ Niedersachsen eine bunte Europa-Symbolfigur geschaffen: das Europa-Pferd „Eurogaloppo“. Auf seiner Homepage www.EntdeckeEuropa.de berichtet „Eurogaloppo“ den Kindern in vielen bunten Geschichten aus dem Leben in Europa und über die Europäische Union. Mit diesem in seiner Art bislang bundesweit einmaligem Angebot wird den Kindern frühzeitig die Idee des vereinten Europa nähergebracht.



Der **Landesverband der überparteilichen Europa-Union** informiert über europäische Geschichte und Gesellschaft sowie über europäische Wirtschaft und Politik. Mit einem Riesenpuzzle, einem Wissenstest für jedermann und einem Infostand soll die Bedeutung der Europäischen Union für Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand der Menschen in Niedersachsen veranschaulicht werden.



Deutschlands älteste und über die Jahre erfolgreichste Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung, die im **Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS)** organisierte Institution der Schiedsmänner und Schiedsfrauen (in Sachsen: Friedensrichterinnen und Friedensrichter) berichtet über ihre vielschichtige Arbeit und den Sinn und Zweck des Schiedswesens, kleinere Streitigkeiten auch ohne Gerichtsverfahren gütlich zu regeln. Im Internet können Bürgerinnen u. Bürger unter www.schiedsamt.de die für den Streit zuständige Schiedsperson sowohl hinsichtlich deren sachlicher als auch deren örtlicher Zuständigkeit erfahren und sich umfassend über die mediative Streitschlichtung in den Schiedsämtern und -stellen informieren.

Das **Niedersächsische Landesgesundheitsamt** wird schwerpunktmäßig über die folgenden Themen informieren:

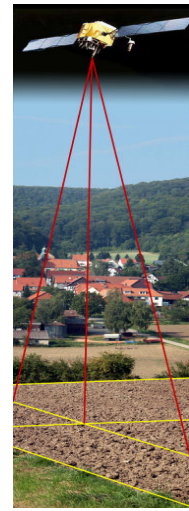
- **Risiko Zeckenstich:** Warum stechen Zecken überhaupt, wo halten sie sich auf und zu welchen Jahreszeiten sind Zecken aktiv? Wie kann ich mich gegen die von Zecken übertragenen Erkrankungen FSME und Borreliose schützen?
- **Impfungen:** Infektionskrankheiten wie Masern, Hepatitis oder eine durch Pneumokokken verursachte Lungenentzündung sind keine harmlosen Erkrankungen und sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Einen wirksamen Schutz bieten Impfungen.
- **Übergewicht/Adipositas** ist ein wichtiger gesundheitlicher Risikofaktor für mögliche Folgeerkrankungen. Der Body-Mass-Index zeigt, ob und wie stark das eigene Gewicht vom „Normalgewicht“ abweicht. Ihren persönlichen Body-Mass-Index (BMI) können Sie direkt bei uns am Stand bestimmen lassen.



Bewegung, Spiel und Spaß eröffnen unseren Kindern das Tor zum Leben und Lernen. Das **Niedersächsische Kultusministerium** informiert über die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungsförderung in Kindertagesstätten und den Schulen. Die Angebote, die von den Kindern mit Begeisterung und Freude angenommen werden, helfen ihnen, sich in ihrem kulturellen Umfeld zurechtzufinden und zu lernen, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Unter dem Motto „Lernen braucht Bewegung“ haben Kinder die Möglichkeit, beim Tag der Niedersachsen einen kleinen Fitnesstest zu absolvieren und bekommen dafür anschließend einen Fitnesspass ausgehändigt.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, was die „Geophysikalische Hausnummer“ ist, dann besuchen Sie die **Regionaldirektion Northeim des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)**. Dort erhalten Sie auch Informationen über aktuelle Entwicklungen und Projekte aus den Aufgabenfeldern des Amtes für Landentwicklung, den Katasterämtern, dem Geodatenmanagement sowie der Grundstückswertermittlung. An den drei Ausstellungstagen erwarten Sie vielfältige Themen wie:

- Duderstadt aus der Luft: Vorgestern – Gestern – Heute
- Präsentation historischer und moderner Messinstrumente
- Moderne Flurbereinigung: zukunftsfähige Landwirtschaft & Ressourcenschutz
- Dorfentwicklung in Zeiten der Schrumpfung
- Immobilienmarktwerte/Baulandpreise/Preisentwicklung
- Freizeitkarten im Internet: „GeoLife“



Modern und innovativ – so präsentiert sich die **Oberfinanzdirektion Niedersachsen** und informiert u.a. über die Vorteile der elektronischen Steuererklärung (ELSTER), über Ausbildungswege in der allgemeinen Verwaltung und Finanzverwaltung, über Themen rund ums Kindergeld und Beamtenversorgung, präsentiert ihre Bauvorhaben mit regionalem Bezug (z.B. Schloss Herzberg, Burg Plesse, TU Clausthal, JVA Rosdorf) und stellt sich als Ansprechpartner für sämtliche Immobilienangelegenheiten und Staatserbschaften des Landes vor. Ein abwechslungsreiches Bastel-, Mal- und Aktionsangebot (Anbringen der Parkkralle, Glücksrad u.a.m.) für kleine und große Gäste rundet das Angebot ab.

Das **Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)** ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg, Geologischer Dienst für Niedersachsen mit den Kernaufgaben Bergaufsicht, Durchführung von Genehmigungsverfahren, Beratung der Wirtschaft und Bereitstellung geologischer Daten. Das LBEG stellt beim Landesfest ein Messfahrzeug zur Grundwasserprobennahme vor. Besucher erhalten am Stand kleine Salzbrocken als Souvenir.



Die traditionsreiche **Landesbehörde Klosterkammer Hannover** stellt zum Tag der Niedersachsen ihre Stiftungen, Liegenschaften und vielfältigen Klöster vor. Entdecken Sie auch insbesondere **das Kloster Wöltingerode** bei Vienenburg, nur 10 Autominuten von Goslar entfernt am idyllischen Harzrand gelegen. Bekannt vor allem für seine historische Klosterbrennerei und die erlesenen Liköre und Kornbrände, hat das Kloster als Ausflugsziel und das Klosterhotel für Urlaubsreisende noch vieles mehr zu bieten. Lernen Sie am Stand des Klosters, an dem Sie unter anderem die geistvollen Spezialitäten der Brennerei probieren können, auch den Klostererlebnisweg und die Highlights des Klosters wie die barocke Klosterkirche, den Klosterkräutergarten, die Holzofenbäckerei, das Lachsinfocenter und vieles mehr kennen.

Mit Essen spielt man nicht! Die Spekulation mit Nahrungsmitteln ist maßgeblich mitverantwortlich für extreme Preisschwankungen und Hunger. Die Politik muss die Finanz- und Rohstoffmärkte stärker regulieren und preistreibende Nahrungsmittelspekulation stoppen! **Oxfam Deutschland e.V.**, eine unabhängige Hilfs- und Entwicklungsorganisation, ist davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können. Vor diesem Hintergrund wird die Kampagne „Mahlzeit!“ vorgestellt und zum Gespräch eingeladen.





Die Geschichte der Vertriebenen und Flüchtlinge ist Teil der Geschichte Niedersachsens. Aus diesem Grund widmet sich das **Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI)** mit einem großen Gemeinschaftszelt diesem Thema. Rudolf Götze, Landtagsabgeordneter aus Seesen im Harz, wurde 2003 zum ersten **Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler** berufen und steht als solcher als Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Spätaussiedler zur Verfügung. Der **niedersächsische Landesverband des Bundes der Vertriebenen** gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten von Dachverband und Mitgliedsverbänden. Die **Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen** wird Originaltrachten und Volkskunst aus Siebenbürgen zeigen und die **Landsmannschaft der Deutschen aus Russland** landestypische Spezialitäten anbieten. Zudem präsentiert sich die **Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, Standort Grenzdurchgangslager Friedland** mit einem schlesischen Café und lädt ein zu einer Pause bei Kaffee und Kuchen nach traditionellen schlesischen Rezepten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentationen steht unter dem Motto **„Aufbruch, Ankunft, Neubeginn“** – unter diesem Dreiklang wird unter Projektleitung des MI der **Aufbau des Museums Friedland** umgesetzt. 2014 wird es so weit sein: die Türen des Museums werden sich für ein breites Publikum öffnen. Für mehr als vier Millionen Menschen war und ist Friedland ein Symbol für einen Neuanfang. Die Aufnahme der deutschen Flüchtlinge und Vertriebenen, der Kriegsheimkehrer, der (Spät-) Aussiedler sowie von Flüchtlingen aus internationalen Krisengebieten wird dem Besucher auch auf einer emotionalen Ebene dargestellt.



LEADER ist ein besonderer Förderansatz der EU für die ländlichen Räume in Europa. Das Besondere an LEADER ist, dass die Menschen in der Region selbst eine Strategie und Projektideen entwickeln, für deren Umsetzung dann Fördermittel zur Verfügung stehen. **LEADER-Projekte aus dem Göttinger Land** zu drei Schwerpunkten werden in Duderstadt gezeigt:

- Die Bioenergiedörfer als ein Beispiel für herausragendes bürgerschaftliches Engagement
- Die Galerie Göttinger Land als umfassendes Internetportal für die breite Palette von Angeboten für Tourismus und Naherholung in der Region
- Das Projekt Streuobstwiesen, das die Erhaltung der landschaftstypischen Elemente und alter Obstsorten zum Ziel hat

Die Dörfer sind Lebensraum für einen Großteil der Bürger in Niedersachsen. Sie sind Wohnort, Arbeitsstätte und Erholungsraum zugleich. Es sind die dörflichen Strukturen und Gemeinschaften, die die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Räumen bilden und deshalb eine große Bedeutung haben. Was aber zeichnet die Dörfer aus, wann sind sie attraktiv, wohn- und lebenswert – und wann hat ein Dorf Zukunft? Hier setzt der **Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** an. Im Wettbewerb geht es künftig neben der Gestaltung ebenso um die Entwicklung und deren Nachhaltigkeit. Am Stand des **Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung** sollen die Ziele, Wirkungen und Ergebnisse des Wettbewerbes vorgestellt werden.





Aus den Europäischen Strukturfonds **ESF** (Europäischer Sozialfonds) und **EFRE** (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) stehen Niedersachsen in der Förderperiode 2007 bis 2013 Mittel in Höhe von insgesamt 1,67 Milliarden Euro zur Verfügung. Hiermit werden zahlreiche sinnvolle Projekte gefördert. Das vielseitige Spektrum reicht von der Qualifizierung Arbeitssuchender zu Fachkräften in der Offshore-Windenergie-Branche über den Bau der Alaska-Landschaft „Yukon Bay“ im Zoo Hannover bis zur Sanierung des historischen Rathauses Duderstadt. Diese

und viele weitere Projekte wären ohne die Unterstützung der Europäischen Strukturfonds in dieser Form undenkbar. In der Fotoausstellung „Blitzlichter“ präsentiert das **Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr** zusammen mit der **Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)** beispielhafte Projekte und machen den Erfolg der Förderung greifbar. Besuchen Sie uns an unserem Stand und lassen Sie sich beeindrucken! Nähere Informationen zur Strukturfonds-Förderung in Niedersachsen finden Sie unter www.eu-foerdert.niedersachsen.de.

